

XXXII. Aus dem Leben Orlando di Lasso's.

Unter den beiden Regierungen der Herzoge Albrecht V. und Wilhelm V. warder berühmte Tonkünstler Orlando di Lasso Kapellmeister in München.

Derselbe war zu Bergen im Hennegau 1532 geboren, kam 1557 an Albrechts V. Hof, und ward daselbst 1562 mit 400 fl. Gehalt dessen Kapellmeister. Von Kaiser Maximilian geadelt, starb er im Jahre 1594 und wurde in der Franziskanerkirche begraben. Sein Grabstein, welcher die sinnvolle Inschrift trägt:

Hic jacet Orlanckus ille Lassus,
Qui lassum recreat orbem,

befindet sich gegenwärtig im bayerischen National-Museum.

Ausserordentlich zahlreich sind seine Musikkompositionen, bestehend aus Messen, Offertorien, Hymnen und dergleichen Kirchen-Musiken, dann Madrigalen und Liedern in deutscher, italienischer und französischer Sprache.

Aus seinem Leben erzählt der Rath Herzog Wilhelms V. Lizenziat Müller, in seiner Beschreibung der Fronleichnamsprozession — handschriftlich in der k. Staatsbibliothek,

